

## Niederschrift

über die 7. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Verkehr am Mittwoch, den 13.04.2016, um 17:00 Uhr im Mehrzweckraum des Bürgerhauses, Schloßmacherstr. 4-5.

Anwesend:

Vorsitzende(r)

Dietmar Stark

Ausschussmitglieder

Sigrid Augst-Hedderich  
Petra Bleichert  
Joachim Bötte  
Jürgen Fischer  
Rosemarie Kötter  
Klaus Luchtenberg  
Felix Staratschek  
Sandra Viebach  
Dr. Jörg Weber

Vertretung für Herrn Udo Schäfer

Beratende Mitglieder

Klaus Haselhoff

Vertreter für Herrn Thomas Lorenz

von der Verwaltung

Sönke Eichner  
Jochen Knorz  
Michael Langenau  
Johannes Mans

Schriftführerin

Sabine Unbehaun

es fehlt:

Ausschussmitglieder

Alfred Baßler  
Horst Enneper  
Thomas Lorenz  
Udo Schäfer

Beratende Mitglieder

Karl-Heinz Antrecht  
Bernd Freudenberg

**Tagesordnung:**

**(Öffentlicher Teil)**

1. Niederschrift über die 6. Sitzung des Ausschusses Kultur, Tourismus und Verkehr vom 02.12.2015
2. Berichtswesen
  - 2.1. Rückblick Hundertwasser-Ausstellung IV/0219/2016
  - 2.2. Sachstandsinformation "Verbesserung des ÖPNV" IV/0220/2016
3. Kultur
  - 3.1. Sachstandsinformation " 700-jähriges Stadtjubiläum / offizielles Festwochenende" IV/0221/2016
  - 3.2. Sachstandsinformation "Ausstellung Leonardo da Vincis Maschinen" IV/0222/2016
4. Tourismus
  - 4.1. Sachstandsinformation "Veranstaltungen / Tourismus" IV/0223/2016
5. Verkehr
  - 5.1. Verkehrliche Situation Hermannstraße IV/0217/2016
6. Mitteilungen und Fragen
  - 6.1. Anfrage der Fraktion Bündnis90 / Die Grünen vom 11.04.2016 AF/0014/2016

Der Ausschussvorsitzende Dietmar Stark begrüßt die Ausschussmitglieder und Gäste und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit gemäß § 8 der Geschäftsordnung fest. Er eröffnet die 7. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Verkehr um 17.00 Uhr im Mehrzweckraum des Bürgerhauses Schloßmacher Str. 4 – 5

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist der Vorsitzende auf eine Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.04.16 hin, die als Tischvorlage dem Ausschuss vorliegt.

Laut Herrn Eichner von der Verwaltung konnte die gewünschte schriftliche Beantwortung noch nicht erfolgen. Unter TOP 6 wird mündlich auf die Fragen eingegangen und die schriftliche Beantwortung durch die Niederschrift erfolgen.

Herr Staratschek beantragt, einen TOP zur Tagesordnung hinzuzufügen. Thema ist die Baustelle des Kreisverkehrsplatzes Ost-/Hohenfuhstraße.

Herr Eichner merkt an, dass dies nicht zielführend sei, da für das Bauvorhaben schon Ratsbeschlüsse bestehen.

Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass bei Dringlichkeit die Tagesordnung geändert werden kann, und lässt darüber Abstimmen. Die Ausschussmitglieder sehen keine Notwendigkeit und lehnen den Antrag mehrheitlich ab.

## **(Öffentlicher Teil)**

### **1. Niederschrift über die 6. Sitzung des Ausschusses Kultur, Tourismus und Verkehr vom 02.12.2015**

---

Hinsichtlich der Niederschrift über die 6. Sitzung des Ausschusses weist der Bürgerbus-Verein durch ein Anschreiben an den Ausschussvorsitzenden auf eine Passage in der Niederschrift der Ausschusssitzung vom 02.12.2015 hin, bei der es um die nicht gute ÖPNV-Anbindung an das Sana-Krankenhaus und die damit verbundene Nichtreduzierung der Stellplatzzahl geht. Herr Eichner führt dazu aus, dass diese Formulierung nicht als Wertung über das Engagement des Bürgerbus-Vereins hinsichtlich der Anbindung des Sana-Krankenhauses an den ÖPNV zu werten ist, sondern, dass die ÖPNV-Anbindung des Sana-Krankenhauses nicht ausreicht, um eine Reduzierung der Stellplatzanzahl anerkennen zu können.

Der Ausschuss genehmigt die Niederschrift der 6. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Verkehr einstimmig.

## **Beschluss:**

### **2. Berichtswesen**

---

**Beschluss:****2.1. Rückblick Hundertwasser-Ausstellung****IV/0219/2016**

---

Der Ausschussvorsitzende berichtet rückblickend über die Hundertwasser-Ausstellung in Radevormwald. Sie fand vom 22. August 2015 bis zum 03. Januar 2016 im Gewerbepark Bartels in Radevormwald-Dahlerau statt. In diesem Zeitraum konnten insgesamt 6.876 Besucher, davon 1.234 Schüler gezählt werden. Es wurden ca. 250 Schulen des Rheinisch-Bergischen und des Oberbergischen Kreises im Vorfeld angeschrieben.

Mit 77 Grafiken, ohne Plakate und Architektur, war die Ausstellung keine Konkurrenzveranstaltung zur zeitlich nahen Ausstellung in Hagen, Osthausmuseum, sondern eher eine Ergänzung.

Ab Mitte November 2015 wurden Begleitveranstaltungen, u.a. die so genannten „Dunkelführungen“, angeboten.

Auch der Vortrag von Prof. Sensen und Herrn Björnschow über die Drucktechniken an Beispielen der Hundertwasserkunst wurde gut besucht.

Starke Nachfrage gab es auch bei den für Kinder angebotenen Workshops, die von einer Künstlerin begleitet wurden.

Auch Gäste aus dem Rheinland bis zur holländischen Grenze haben die Ausstellung besucht. Im Verhältnis dazu sind allerdings wenige Besucher aus dem Gebiet des Oberbergischen Kreises gekommen.

Der Ausschussvorsitzende weist auf die jetzt laufende Ausstellung „Leonardo da Vincis Maschinen“ hin und bedankt sich herzlich bei allen Verantwortlichen der Ausstellungen.

Die Frage von Herrn Staratschek, ob durch die Ausstellung Synergien entstanden sind, wird in TOP 3.2 beantwortet.

**Beschluss:****2.2. Sachstandsinformation "Verbesserung des ÖPNV"****IV/0220/2016**

---

**Beschluss:**

Von der Verwaltung führt Jochen Knorz aus, dass leider noch keine abschließenden Informationen gegeben werden können, da erst kürzlich die letzten Antworten der Gesprächspartner eingegangen sind. Aus diesen haben sich wieder neue Fragen ergeben.

Man wird sich mit den Verkehrsverbänden und den Verkehrsbetrieben noch einmal zusammensetzen und nach dem nächsten Gespräch abschließend berichten.

### **3. Kultur**

---

#### **Beschluss:**

#### **3.1. Sachstandsinformation " 700-jähriges Stadtjubiläum / IV/0221/2016 offizielles Festwochenende"**

---

#### **Beschluss:**

Der Ausschussvorsitzende leitet über zu der 700-Jahr Feier, die dieses Jahr in Radevormwald stattfinden wird.

Herr Ferner, als Koordinator der 700 Jahr-Feier, erläutert den bisherigen Stand der Feierlichkeiten. Das Zentrale Thema ist das Festwochenende vom 06. bis 08. Mai 2016

Die Feierlichkeiten haben schon am Anfang des Jahres begonnen. Alle arbeiten mit Hochdruck, nicht nur die Hauptberuflichen, sondern ganz besonders auch die ehrenamtlichen Helfer.

Der Höhepunkt wird am Freitag, 06. Mai der Festakt im Bürgerhaus sein. Leider hat die Ministerpräsidentin des Landes NRW, Frau Hannelore Kraft, ihre Teilnahme absagen müssen. Wer stattdessen kommen wird, ist noch nicht bekannt. Das Programm steht bereits fest. Bis jetzt gibt es 320 Rückmeldungen. Der Festakt wird musikalisch von der Radevormwalder Musikschule e.V. begleitet. Auch Gäste aus den beiden Partnerstädten werden anwesend sein und ein Grußwort sprechen.

Über das Stadtfest am Samstag und Sonntag berichtet Frau Ueberall von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft.

Zusätzlich zum Stadtfest wird es noch am Donnerstag, 05.Mai ab 13.00 Uhr einen Mittelaltermarkt im Parc de Chateaubriant geben. Am Freitag, 06.Mai wird die U2-Tribute-Band „Achtung Baby“ ab 19.30 Uhr auf dem Marktplatz spielen. Veranstalter ist das Autohaus Kleinschmidt.

Das Stadtfest wird von Herrn Bürgermeister Johannes Mans eröffnet. Es gibt ein großes Bühnenprogramm. Die Flyer sind fertig und können in Kürze verteilt werden.

Am Samstag, 07. Mai wird ab 19.30 Uhr die „Live Performance Band“ auf der Bühne stehen und ein Höhenfeuerwerk wird den Samstag beenden.

Am Sonntagabend, 08. Mai wird ab 18.00 Uhr die Band „Replic“ spielen.

Das Stadtfest ist sehr weitläufig und reicht u.a. von Parc de Chateaubriant bis zum Festplatz und vom Schloßmacherplatz bis zum Parkplatz an der Poststraße.

Frau Ueberall weist darauf hin, dass sehr viele Vereine aktiv beteiligt sind.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für die Ausführungen.

#### **3.2. Sachstandsinformation "Ausstellung Leonardo da Vincis IV/0222/2016"**

---

## **Maschinen"**

---

### **Beschluss:**

Herr Langenau berichtet für die Wirtschaftsförderungsgesellschaft über die Leonardo da Vinci-Ausstellung. Sie findet vom 12. März 2016 bis zum 10. Juli 2016 in den Räumen des Gewerbeparks Bartels in Radevormwald-Dahlerau statt.

Bisher konnten 2000 Besucher gezählt werden. Im Vergleichszeitraum sahen die Hundertwasser-Ausstellung nur 800 Besucher.

Es wurden über 500 Schulen des Rheinisch Bergischen Kreises, des Oberbergischen Kreises, Ennepe-Ruhrkreis, Märkischer Kreis sowie der Städte Remscheid, Solingen und Wuppertal angeschrieben.

Zu sehen sind 41 Modelle. Auch während dieser Ausstellung werden Begleitveranstaltungen angeboten, wie zum Beispiel italienische Abende, Mittsommernächte mit erweiterten Öffnungszeiten und die Beteiligung am Deutschen Mühlentag am 16. Mai 2016. Zusätzlich wird es Workshops für Kinder geben, die auch hier ihren Geburtstag feiern können.

Der Standort Wupper, im Besonderen der Bereich der Textilstadt Wülfring, konnte durch die Ausstellungen herausgestellt und stabilisiert werden. Da keine eigenen Ausstellungsflächen verfügbar waren, sind Fremdanmietungen im Gewerbepark Bartels notwendig gewesen. Deshalb hat eine Kooperation mit dem Investor Bartels stattgefunden, die im Nachhinein als sehr positiv und erfolgreich betrachtet werden kann, da sich neue Kooperationsmöglichkeiten zwischen der städtischen Seite und dem Gewerbepark ergeben.

Der Ausschussvorsitzende hebt hervor, dass das Element Kunst auch praktizierte Wirtschaftsförderung ist, da sich neue Unternehmen angesiedelt haben und bedankt sich bei Herrn Langenau für die Ausführungen.

## **4. Tourismus**

---

### **Beschluss:**

#### **4.1. Sachstandsinformation "Veranstaltungen / Tourismus" IV/0223/2016**

---

### **Beschluss:**

Frau Ueberall von der Wirtschaftsförderung gibt einen Überblick über die anstehenden Termine in Radevormwald. Am 01. Mai 2016 findet der Wandertag statt. Zur Auswahl stehen zwei Strecken, einmal 10 km und einmal 20,5 km. Zudem wird es das Volksradfahren am 29. Mai, das Weinfest vom 24. – 26. Juni, den Martinsmarkt und das Weihnachtssingen geben. Die komplette Terminübersicht ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Auf die Frage von Herrn Staratschek antwortet Frau Überall, dass das Busunternehmen Latzel aus Burscheid wie auch in den anderen Jahren den Shuttle-Service kostenlos beim Wandertag anbietet und auch als Sponsor auftritt.

Herr Luchtenberg merkt an, dass die neuen Schilder und Banner in der Innenstadt ohne Blindenschrift ausgestattet sind.

Herr Eichner von der Verwaltung weist auf Punkt 1 der Fragenliste der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hin und bittet darum, auf die schriftliche Beantwortung der Fragen zu warten.

## **5. Verkehr**

---

### **Beschluss:**

#### **5.1. Verkehrliche Situation Hermannstraße**

**IV/0217/2016**

---

### **Beschluss:**

Der Ausschussvorsitzende erklärt, dass es im Schulausschuss zum Thema verkehrliche Situation in der Hermannstraße bereits eine Erörterung gab, es aber auch wichtig ist, im Fachausschuss darüber zu sprechen.

Herr Knorz von der Verwaltung führt aus, dass die Verkehrssituation, vor allem in den Stoßzeiten (zwischen 7.40 Uhr und 8.00 Uhr morgens und zwischen 13.00 Uhr und 13.20 Uhr mittags), in der Hermannstraße ein altes und bekanntes Thema ist.

Da zu den drei bereits vorhandenen Schulen jetzt noch die GGS Stadt dazu gekommen ist, verschärft sich die Situation noch einmal.

Herr Knorz merkt an, dass die Entsorgungsbetriebe auf Nachfrage erklären, keine Probleme zu haben und auch die Rettungsfahrzeuge können passieren können.

Da die Geschwindigkeit auch massiv runtergesetzt ist und die An- und Abfahrt dadurch länger dauert, ist es in der Herrmannstraße sicherer. So gab es in den letzten 3,5 Jahren keine Unfallsituationen für die Schüler. Die Verkehrssicherheit ist also gewährleistet.

Heikle Situationen gibt es allenfalls in der Einmündung von der Kaiserstraße in die Hermannstraße. Diese ist dort verengt. Um die Sichtverhältnisse für die Autofahrer zu verbessern, wäre ein zwar Rückbau möglich, aber nicht zwingend erforderlich.

Die Belastung für die Anwohner durch hohes Verkehrsaufkommen und Lärm für vierzig Minuten am Tag ist zumutbar.

Frau Brand möchte wissen, ob es möglich ist, den Parkplatz in der Mühlenstraße attraktiver zu gestalten.

Herr Knorz erklärt, dass der Parkplatz gut angenommen wird, aber mittags auch schon mal zugeparkt wird. Die Querungshilfen sind im Dunkeln für kleine Schüler nicht so günstig, auf eine Anfrage bezüglich „Schülerhelfer“ gab es bisher noch keine Rückmeldung.

Herr Staratschek weist noch auf die Internet-Seite [www.zu-fuss-zur-schule.de](http://www.zu-fuss-zur-schule.de) hin und möchte wissen, ob die Herrmannstraße nicht Einbahnstrasse oder Fahrradstraße ausweisen könne.

Die Verwaltung hat die Anregung aufgenommen.

Insgesamt kann das Problem in der Herrmannstraße aber nicht durch bauliche Maßnahmen, sondern nur durch das Umdenken der Eltern gelöst werden

## **6. Mitteilungen und Fragen**

---

### **Beschluss:**

**6.1. Anfrage der Fraktion Bündnis90 / Die Grünen vom  
11.04.2016**

**AF/0014/2016**

---

### **Beschluss:**

Bevor über die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gesprochen wird, berichtet der Ausschussvorsitzende, dass die Beschlüsse aus dem Bauausschuss und dem Ausschuss für Kultur, Tourismus und Verkehr umgesetzt werden und die Baumaßnahme „Glastrennwand“ in der Cafeteria des Wülfing Museums realisiert werden. Die Maßnahme wird bis Sommer voraussichtlich abgeschlossen sein.

Des Weiteren informiert der Vorsitzende darüber, dass im Bauausschuss eine Vereinbarung im Zusammenhang mit der Sanierung des Parc de Chateaubriant getroffen wurde. Die dort vorhandenen Kunstwerke sollen illuminiert werden. Der Ausschuss für Kultur, Tourismus und Verkehr wird an der Planung beteiligt. Die Planungsleistung wird zur Zeit ausgeschrieben.

Die Fragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sind als Anlage der Niederschrift beigelegt und werden wie folgt von der Verwaltung beantwortet.

Zu Frage 1: In der Angelegenheit ist vorrangig das City Management Ansprechpartner. Die Konzeption sowie die Umsetzung des Besucherleitsystems erfolgt federführend durch das City Management. Dieses bereitet zurzeit mit allen handelnden Akteuren, u.a. dem Heimat- und Verkehrsverein, die Inhalte, auch die der Beschilderung, für den historischen Stadtrundgang vor. Die Finanzierung erfolgt aus dem Verfügungsfonds, größtenteils also aus privaten Mitteln, die sukzessive eingebunden werden müssen. Aufgrund dessen erfolgt die Umsetzung der Gesamtkonzeption in Teilschritten.

Zu Frage 2: Die Exponate sind Privateigentum, es laufen Gespräche über die weitere Überlassung. Gegenstand der Gespräche sind u.a. die Konditionen und die Frage, wo die Ausstellung hin soll. Die Kosten tragen die Firma Contec und die Wirtschaftsförderung (Nebenkosten)

Die Frage 3 über die geplante Triathlonveranstaltung in Radevormwald am 06.08.2014 wird von Jochen Knorz beantwortet.

Veranstalter ist die Fa. „Hammererevents“, Herr Sven Schreiber, Radevormwald.

Es handelt sich bei der Veranstaltung um einen Triathlon bei Nacht, stattfinden soll er in der Zeit von 20.00 Uhr bis zum Folgetag (07.08.2016), ca. 1:00 Uhr.

Die Teilnehmerzahl wird lt. Veranstalter auf 300 begrenzt.

Start und Ziel der drei Disziplinen Schwimmen, Radfahren und Laufen ist jeweils am Uelfebad.

Gestartet wird mit dem Schwimmwettbewerb im Tiefwasserbereich des Uelfebades ab 21:00 Uhr in drei Klassen im Abstand von 15 Minuten.

Danach findet das Radfahren statt; Startpunkt ist ebenfalls das Uelfebad, die Strecke findet teilweise auf der Uelfe-Wuppertal-Straße und zu anderen Teilen auf Wald-/Wanderwegen zwischen dem Uelfetal und den Ortslagen Önkfeld/Oberönkfeld statt.

Abschließend folgt der Laufwettbewerb, dieser findet statt im Bereich der Wanderwege nördlich des Uelfebades.

Naturschutzgebiete werden bei der Veranstaltung nicht tangiert.

Geplant ist weiterhin, auf eine Bühne auf dem Parkplatz des Uelfebades Livemusik bis ca. 22 Uhr anzubieten, danach bis zum Zieleinlauf gedämpfte Hintergrundmusik.

Während der Veranstaltung soll das Uelfebad illuminiert werden.

### **Übersicht über die im Rahmen der Veranstaltung erforderlichen Straßensperrungen:**

05.08.2016 ab 8:00 Uhr:	Sperrung Parkplatz Uelfebad
06.08.2016:ab 8:00 Uhr:	Sperrung Kreuzung Mühlenstr./Uelfe-Wuppertal-Str. Sperrung Uelfe-Wuppertal-Str. ab Ecke L 414/L 81 (Anlieger frei über Leimholer Berg, ab 3,5 t komplett gesperrt)
06.08.2016 ab 18:00 Uhr:	Sperrung Uelfe-Wuppertal-Str./Ecke K 6
06.08.2016 ab 20:00 Uhr:	Sperrung Uelfe-Wuppertal-Str./Kreuzung Uelfestr./K 9 Sperrung K 6 ab L 130 Sperrung Zufahrt Ümminghausen nach Oberönkfeld

Spätestens am Folgetag ab 6:00 Uhr sind die Sperrungen wieder aufgehoben.

Am 22.03.2016 fand eine Vorbesprechung der Veranstaltung im „Blauen Salon“ des Rathauses statt.

Teilnehmer waren neben Mitarbeitern des Ordnungsamtes und des Technischen Bauamtes der Stadt Radevormwald der Veranstalter sowie Mitarbeiter der Unteren Wasserbehörde, der Unteren Landschaftsbehörde, des Landesbetriebs Wald und Holz sowie der Kreispolizeibehörde.

Nach der Klärung und kleineren Änderungen in Detailfragen bestanden letztendlich keine Bedenken, die Veranstaltung zu genehmigen.

Im Vorfeld hatte jedoch die Fischereigenossenschaft „Mittlere Wupper“, vertreten durch ihren 1. Vorsitzenden Herrn Helmut Wuttke, Wuppertal, in einem persönlichen Gespräch beim Bürgermeister Bedenken geäußert. Auch in der Lokalpresse (RGA am 17.03.2016) hatte Herr Wuttke geäußert, dass es für die Veranstaltung seitens des Bergischen Fischereiver eins und der Fischereigenossenschaft „keine Erlaubnis geben wird“.

Sein Schreiben wurde zwecks Beurteilung an die Fischereiaufsicht des OBK weiter geleitet, von dort wurde (bisher nur mündlich) mitgeteilt, dass man nicht zuständig sei, da keine Bedenken erkennbar wären. Auch der hierzu befragte (ehrenamtliche) Fischereiberater für den Oberbergischen Kreis äußerte keine Bedenken hinsichtl. der Durchführung einer solchen Veranstaltung.

Bei der o.a. Veranstaltung war jedoch trotz Einladung kein Vertreter der Fischereigenossenschaft „Mittlere Wupper“ anwesend.

Nach der Vorbesprechung äußerte Herr Wuttke seine Bedenken in schriftlicher Form.

Auch nach Vorlage seines Schreibens änderte sich die Auffassung der Fischereibehörde nicht.

Möglich wären noch Bedenken seitens des Kreisveterinäramtes aus tierschutzrechtlicher Sicht, von dort liegt bisher keine Stellungnahme vor.

Die personelle „Beteiligung“ der Stadt Radevormwald erstreckt sich auf die bei Veranstaltungen dieser Größenordnung üblichen Aufsichts- und Kontrolltätigkeiten.

Eine finanzielle Beteiligung seitens der Stadt Radevormwald ist nicht bekannt.

Herr Staratschek bemängelt, dass bei anfallenden Kosten keine Konkreten Zahlen genannt werden und möchte diese im Protokoll aufgeführt haben.

Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass generell die Kosten mitgeteilt werden.

Herr Haselhoff regt an, dass es Hinweise für Ladestationen für E-Bikes geben müsse.

Frau Ueberall erklärt, dass diese auf den Radkarten zu finden sind. Die Anregung wird von der Verwaltung aufgenommen.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 18.30 Uhr.

Dietmar Stark Rosemarie  
Kötter  
Vorsitzender

Sabine Unbehaun

Schriftführer

gesehen: Bürgermeister/Erster Beigeordneter